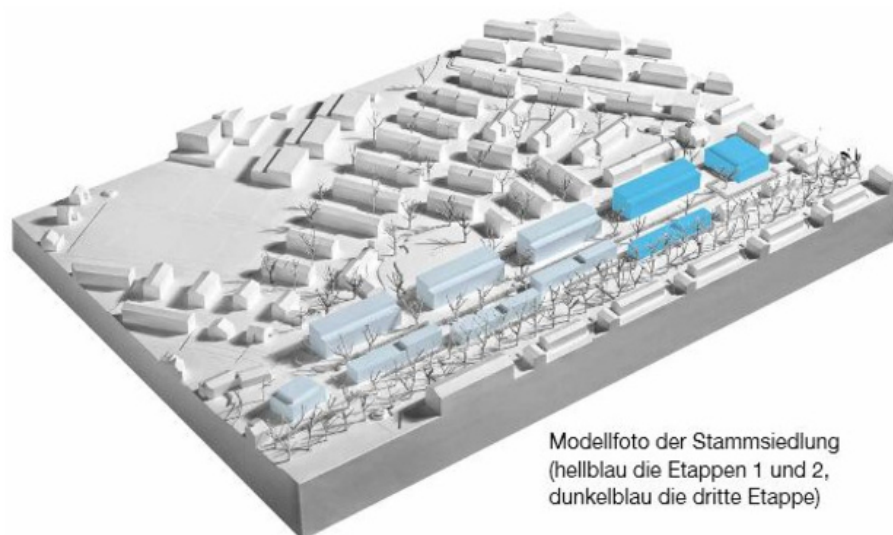




Neue Genossenschaftswohnungen in Unterstrass

Die Baugenossenschaft Brunnenhof ersetzt ihre Stammsiedlung an der Wehntalerstrasse. Anstelle der 63 alten Wohnungen errichtet sie aber nur 69 neue. Das hat seine Gründe.



Modellfoto der Stammsiedlung
(hellblau die Etappen 1 und 2,
dunkelblau die dritte Etappe)

Aus alt wird neu: Nach den Etappen 1 und 2 (hellblau) wird nun die dritte Erneuerungsetappe der Siedlung Brunnenhof (dunkelblau) umgesetzt. Bild: Visualisierung: PD

Die Baugenossenschaft Brunnenhof Zürich (BBZ) startet die nächste Erneuerungsphase der Siedlung Brunnenpark in Unterstrass. Am 4. März haben die Genossenschafter an einer ausserordentlichen Generalversammlung einstimmig Ja gesagt zur Realisierung der dritten Ersatzneubau-Etappe der Stammsiedlung. Das entsprechende Bauprojekt ist in der aktuellen Ausgabe des «Tagblatts der Stadt Zürich» ausgeschrieben.

Entlang der Künzli- und der Wehntalerstrasse will die BBZ bis spätestens Anfang 2018 sechs neue Mehrfamilienhäuser mit 2,5- bis 5,5-Zimmer-Wohnungen sowie Büro- und Gewerberäumen bauen. Auch eine Pflegewohngruppe soll dereinst in der Arealüberbauung untergebracht sein – die erste dieser Art in der Genossenschaft. Die BBZ rechnet mit Kosten von rund 36,5 Millionen Franken für die gesamte Etappe.

Baustart im ersten Quartal 2016

Die bisher in den Altbauten wohnhaften Genossenschafter sind bis auf zwei Parteien bereits in andere Genossenschaftswohnungen umgesiedelt oder sind ganz weggezogen. Per Ende November werden auch diejenigen ausziehen, die bis zum Rückbau einen befristeten Mietvertrag haben. Im ersten Quartal 2016 will die BBZ mit dem Neubau beginnen.

Geschäftsleiter René Meier geht nicht davon aus, dass Rekurse eingehen. «Wir haben unsere Nachbarn über die Umsetzung der nächsten Etappe an einer Versammlung informiert. Von ihrer Seite gab es bisher keine Einwände», sagt er gegenüber Tagesanzeiger.ch/Newsnet. Auch bei den Genossenschaftern selbst fanden die

Von Tina Fassbind
Redaktorin Zürich
@tagesanzeiger 27.04.2015

Stichworte

[Wohnen](#)
[Wohnen in Zürich](#)
[Wohnungsnot](#)



Die Siedlung Brunnenhof aus der Vogelperspektive. (Bild: Google Maps)

Artikel zum Thema

Negativzinsen: Erste Genossenschaft erhöht die Mieten



Weil Banken bei Libor-Hypotheken die Negativzinsen nicht weitergeben, wird die Wohngenossenschaft Distelhof die Mieten

Erneuerungsprojekte immer grosse Zustimmung.

Etapierte Erneuerung seit zehn Jahren

Die etappenweise Erneuerung der Genossenschaftsbauten startete vor gut zehn Jahren. Die erste Etappe ist seit 2008, die zweite seit 2012 fertiggestellt. Sämtliche Wohnungen sind vermietet. Obwohl die Nachfrage nach günstigem Wohnraum in Zürich gross ist, will die BBZ laut Meier in ihren Neubauten nicht viel mehr zusätzlichen Wohnraum schaffen. Anstelle der bisher 63 Wohnungen werden lediglich 69 neue gebaut mit Wohnflächen von 59 bis 124 Quadratmetern.

Die BBZ verfolgt mit dieser Strategie das Ziel, den Aussenraum nicht zu stark zu beeinträchtigen. «Wir wollen eine angenehme und wohnliche Umgebung beibehalten, deshalb haben wir auch die Ausnutzungsziffer nicht voll ausgereizt», sagt Meier. Da das Land, auf dem die Häuser stehen, seit den 40er-Jahren der Baugenossenschaft gehöre, seien trotzdem niedrige Mieten möglich. In der neuen Überbauung werden sich diese voraussichtlich auf 940 bis 1960 Franken pro Monat belaufen.

Zuerst werden Genosschafter berücksichtigt

Wer aber nicht schon bei der BBZ ist, dürfte es schwer haben, eine Wohnung in der neuen Überbauung zu erhalten. «Zunächst haben unsere Genosschafter die Möglichkeit, sich zu bewerben. Erst danach können wir externe Bewerbungen berücksichtigen», sagt Meier.

Zwar sei es durchaus möglich, dass durch die Rochaden innerhalb der Genossenschaft Wohnungen frei werden, allerdings eher in den Altbauten. «Wobei wir auch diese für Umsiedlungen beim Bau der nächsten Etappe benötigen werden. Vier bis fünf Erneuerungsetappen stehen noch an. Es wird also in den kommenden Jahren viele Wechsel geben.» (Tagesanzeiger.ch/Newsnet)

(Erstellt: 27.04.2015, 12:23 Uhr)

erhöhen. Andere Genossenschaften dürften folgen. [Mehr...](#)

Von Marc Fischer 21.04.2015

Genossenschaft baut am Käferberg

In Zürich-Affoltern entstehen in sieben Jahren 150 gemeinnützige Wohnungen – und ein neuer Quartierplatz. Die Stadt stellte heute das Siegerprojekt vor. [Mehr...](#)

07.04.2015

Einkaufen in der eigenen Siedlung

In der Genossenschaft Kalkbreite wohnen 250 Menschen. Gleichzeitig sind dort 200 Arbeitsplätze entstanden – und einige Ladeninhaber verwirklichen den Traum ihres Lebens. [Mehr...](#)

Von Denise Marquard 19.08.2014

Dossiers

 [Wohnen in Zürich](#)

Die Redaktion auf Twitter

Stets informiert und aktuell. Folgen Sie uns auf dem Kurznachrichtendienst.

[@tagesanzeiger folgen](#)

MARKTPLATZ

SINCE 1889
KORDEUTER
Beds & Interiors

[Kordeuter Inneneinrichtungen AG](#)
www.kordeuter.ch

Spinnerei III
Lofts in Windisch

[Einmalige Lofts](#)
www.spinnerei-drei.ch